

LB≡BW Asset Management

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 28.02.2025

Inhalt

Jahresbericht zum 28.02.2025	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 28.02.2025	12
Vermögensaufstellung zum 28.02.2025	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf **www.LBBW-AM.de** finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 28.02.2025

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Anteile an in- und ausländischen Wertpapier-Aktienfonds investiert. Darüber hinaus können Anteile an in- und ausländischen Geldmarktfonds und Wertpapier-Rentenfonds erworben werden.

Für das Fondsvermögen können Anteile an OGAW, EU-OGAW sowie entsprechende ausländische Investmentanteile erworben werden.

Anteile an ausländischen offenen Investmentvermögen dürfen erworben werden, wenn die ausländischen Investmentgesellschaften als Emittenten solcher Anteile ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland oder in Australien, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Süd-Korea, Türkei oder den USA haben. Der Umfang, in dem für das Fondsvermögen Anteile an EU-OGAW erworben werden dürfen, ist nicht beschränkt. Der Anteil der übrigen Anteile an ausländischen Investmentvermögen ist auf 30 Prozent des Fondsvermögens beschränkt.

Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Die Geldmarktinstrumente dürfen auch auf Fremdwährung lauten.

Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben angelegt werden. Die Bankguthaben dürfen auch auf Fremdwährung lauten.

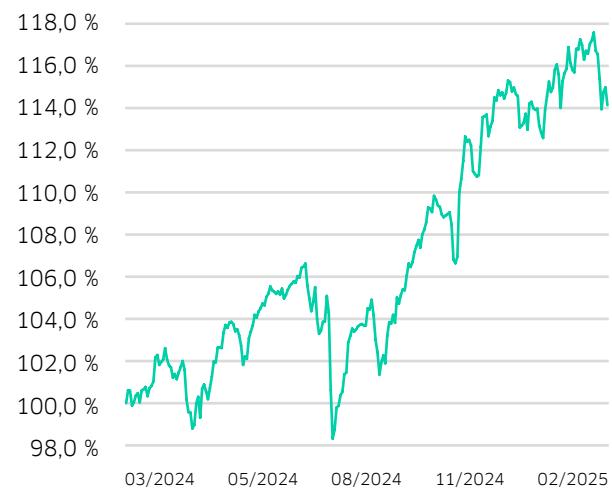
Der Fonds legt mehr als 50 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 14,16 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. März 2024 bis 28. Februar 2025

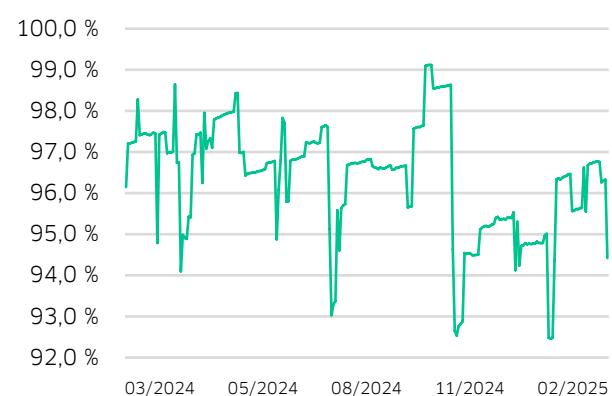
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Investmentanteile	230.025.481,92	-241.513.703,47	EUR

b) Allokation Aktien

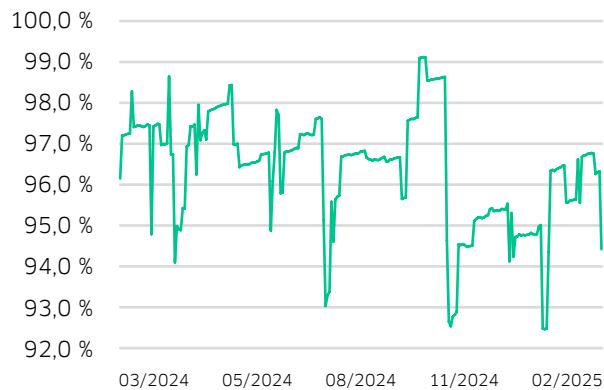
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Tätigkeitsbericht

Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Vermögensgegenstände / Verbindlichkeiten	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahrs des Vorjahrs	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Bankguthaben	28.107.905,97	16.983.192,49	11.124.713,48	65,50 %
Investmentfonds	463.137.500,96	407.603.425,38	55.534.075,58	13,62 %
Verbindlichkeiten	-734.652,82	-574.058,10	-160.594,72	27,98 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der W&W Dachfonds GlobalPlus investiert ausschließlich in verschiedene aktiv verwaltete Aktienfonds und Aktien-ETFs. Fokus liegt auf den Industriestaaten. Daneben werden Positionen aus den Schwellenländern, dem thematischen Bereich sowie aus ausgewählten Branchen beigemischt. Dies wird durch das „Plus“ im Namen widergespiegelt. Das Fondsportfolio wird überwiegend diskretionär gemanagt. Die Benchmark stellt die Ausgangsbasis für die Entscheidungen dar.

Die USA bilden das größte Gewicht im Portfolio. Aufgrund der effizienten Kapitalmarktstruktur finden sich viele passive Investments wieder. Darunter fallen beispielsweise der InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N. und der Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. Insgesamt gab es keine größeren Anpassungen an den rein passiv ausgerichteten Investments. Allerdings wurde bei den aktiven Fonds eine neue Strategie aufgenommen, die wir auch in einem herausfordernden US-Marktumfeld attraktiv erachten. Hierbei handelt es sich um die Position Empureon US Equity Fund Inhaber-Anteilsklasse X. Von unserer Position in US Nebenwerten, dem Fisher Inv. Ins.US Sm.Core Eq. Registered Shares USD o.N., ha-

ben wir uns aufgrund unterdurchschnittlicher Performance getrennt. Ansonsten wurden Gewichtungen angepasst.

Im weniger effizienten und heterogenen europäischen Aktienmarkt ist die Portfolioaufstellung dynamischer gestaltet. Core-Position bildet der aktiv verwaltete ETF JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg. Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN, der zwar indexnah ist, aber durch die Nutzung der Research-Ressourcen von JPMorgan über die Selektion einen Mehrwert erzielen kann. Ergänzend kam der Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN neu in das Portfolio. Im Small & Mid Cap-Bereich sehen wir nach wie vor ein attraktives Chance-Risiko-Profil und halten deswegen weiter an der Position Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N. fest. Ergänzend wurde der InvescoMI2 MDAX ETF Reg. Shs EUR Acc. oN aufgenommen, um dadurch eine höhere Allo-

kation in Deutsche Nebenwerte zu bekommen.

Für die Region Pazifik und Japan gab es lediglich eine Anpassung. Der Japan-Fonds Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N. wurde veräußert. Im Gegenzug wurde die Position im The Indep.Plat.Zennor Jap.Fd Act. Nom. I EUR Acc. oN neu aufgebaut. In Summe wurde die Allokation in Japan reduziert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatten es globale Konzepte schwer. Aus diesem Grund wurde der GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N. verkauft. Per 28.02. finden sich zwei aktiv verwaltete Fonds und ein ETF unter den globalen Konzepten.

Der Plus-Bereich ist für den Fonds sehr wichtig und gliedert sich maßgeblich in die zwei Sektionen Emerging Markets sowie Branchen- und Themenfonds. In der Region Asien wird weiterhin an der Value-Strategie CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N. festgehalten. Investments in Indien und China wurden verkauft. In den Schwellenländern haben wir zudem unsere Lateinamerika-Positionen, u. a. der AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N., veräußert. Unsere beiden aktiven Positionen AQUIS UCITS-Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN und TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N. befinden sich weiterhin im

Tätigkeitsbericht

Bestand.

Bei den thematischen Investments wurden mehrere Anpassungen vorgenommen. Die Themen für globale Luxusgüterhersteller und Automation & Robotics wurden aufgrund eines schlechteren Ausblicks deinvestiert. Dagegen wurde der Waystone ETF Itsd.Priv. Eq.ETF Reg. Shs USD Acc. oN neu aufgenommen.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Umfang nicht statt. Das Fondsvermögen war breit gestreut, um Risiken aus Länder- und Sektorallokationen zu reduzieren.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	$\leq 5\%$	$\leq 10\%$	$\leq 15\%$	$> 15\%$
Riskostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen	0,09 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditäts-

quote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvermögen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	$\geq 80\%$	$\geq 60\%$	$\geq 40\%$	$< 40\%$
Riskostufe	geringes Liquiditäts- risiko	mittleres Liquiditäts- risiko	hohes Liquiditäts- risiko	sehr hohes Liquiditäts- risiko
Sondervermögen	100,00 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	$\leq 0,5\%$	$\leq 1\%$	$\leq 3\%$	$> 3\%$
Riskostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00%			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	$\leq 0,5\%$	$\leq 3\%$	$\leq 6\%$	$> 6\%$
Riskostufe	geringes Aktienkurs- risiko	mittleres Aktienkurs- risiko	hohes Aktienkurs- risiko	sehr hohes Aktienkurs- risiko

Tätigkeitsbericht

Sondervermögen	6,35 %	aus Währungskonten	-85
----------------	--------	--------------------	-----

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs- risiko	mittleres Währungs- risiko	hohes Währungs- risiko	sehr hohes Währungs- risiko
Sondervermögen		1,13 %		

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	25.373.982
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	300.337

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.379.760
Veräußerungsverl.	

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 28.02.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	491.245.406,93	100,15
1. Investmentanteile	463.137.500,96	94,42
Aktienfonds	463.137.500,96	94,42
2. Bankguthaben	28.107.905,97	5,73
II. Verbindlichkeiten	-734.652,82	-0,15
III. Fondsvermögen	490.510.754,11	100,00

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurzwert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	463.137.500,96	94,42
Investmentanteile							EUR	463.137.500,96	94,42
Gruppenfremde Investmentanteile									
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA	ANT	750.000				EUR	20,184	15.138.150,00
Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	A3DS1Q	ANT	420.000	420.000			EUR	11,790	4.951.800,00
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57	ANT	500.000	150.000			EUR	54,010	27.005.000,00
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58	ANT	560.000	240.000	280.000	EUR	36,585	20.487.600,00	
Fidelity-Jap.Eq.Res.Enh.U.ETF Reg. Shs ACC JPY Acc. oN	A2QD43	ANT	2.040.000		460.000	EUR	5,490	11.199.600,00	
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2P4HV	ANT	305.000	200.000	25.000	EUR	40,510	12.355.550,00	
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RGCQ	ANT	225.000				EUR	164,195	36.943.875,00
InvescoMI2 MDAX ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	A2N7NF	ANT	160.000	160.000			EUR	47,050	7.528.000,00
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	A2DWM4	ANT	500.000	85.000			EUR	46,598	23.298.750,00
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G	ANT	100.000				EUR	190,990	19.099.000,00
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A0NJEJ	ANT	230.000				EUR	53,237	12.244.395,00
OSS.Shill.Barc.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV	ANT	14.200		9.300	EUR	1.507,730	21.409.766,00	
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58	ANT	190.000	40.000			EUR	60,310	11.458.900,00
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5	ANT	85.000	265.000	257.000	EUR	112,540	9.565.900,00	
The Indep.Plat.Zennor Jap.Fd Act. Nom. I EUR Acc. oN	A3C46L	ANT	88.000	88.000			EUR	145,538	12.807.379,20
TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	A2DYMA	ANT	57.000	10.000			EUR	219,570	12.515.490,00
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT	ANT	135.000				EUR	138,350	18.677.250,00
Waystone ETF Itsd.Priv.Eq.ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A3C2DX	ANT	380.000	430.000	50.000	EUR	31,933	12.134.540,00	
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU	ANT	140.000	140.000			EUR	167,620	23.466.800,00
AQUIS UCITS-Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6	ANT	90.000				USD	130,080	11.256.923,08
AXA World Fds-US Growth Nam.-Ant. I Cap.USD o.N.	A1J2JN	ANT	31.000	11.000			USD	532,520	15.873.192,31
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFRA	ANT	550.000	100.000			USD	36,590	19.350.480,77
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X	ANT	920.000				USD	18,294	16.183.232,58
Empureon US Equity Fund Inhaber-Anteilsklasse X	A3E18Z	ANT	1.170	1.170			USD	18.348,730	20.642.321,25
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	A2DWM7	ANT	590.000	80.000			USD	58,520	33.198.846,15
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBXOF2	ANT	305.000				USD	117,110	34.344.759,62
Summe Wertpapiervermögen							EUR	463.137.500,96	94,42

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe / Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	28.107.905,97	5,73	
Bankguthaben							EUR	28.107.905,97	5,73	
EUR-Guthaben bei:										
HSBC Continental Europe S.A.,Germany (Düsseldorf)		EUR	24.900.750,71				%	100,000	24.900.750,71	5,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	3.335.441,47				%	100,000	3.207.155,26	0,65
Sonstige Verbindlichkeiten*)		EUR	-734.652,82					-734.652,82	-0,15	
Fondsvermögen							EUR	490.510.754,11	100,00¹⁾	

Anteilwert	EUR	131,28
Umlaufende Anteile	STK	3.736.299

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 28.02.2025	
US-Dollar (USD)	1,0400000	=
		1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-AMUNDI CAC 40 ESG Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	A2H59J	ANT	71.000	71.000	
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P	ANT		240.000	
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564	ANT	47.000	101.000	
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L	ANT		17.500	
Fisher IIF-US SC Cor.Eq.ESG Fd Registered Shares USD o.N.	A2ADKA	ANT		73.000	
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V	ANT	330.000	710.000	
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	ANT		500.000	
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A2QMHS	ANT	150.000	150.000	
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANHO	ANT		900.000	
iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	A1JKQJ	ANT	600.000	600.000	
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV	ANT		750.000	
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	A1XFN1	ANT	300.000	300.000	
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71	ANT		350.000	
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	A2QC5J	ANT	300.000	300.000	
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1AU	ANT	160.000	160.000	
Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ES	ANT		1.300.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,06 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 21.135.857,70 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	631.315,12
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	275.944,23

Summe der Erträge

EUR 907.259,35

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.275,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.915.449,69
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-68.578,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.470,64
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-944.163,28

Summe der Aufwendungen

EUR -7.947.937,48

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -7.040.678,13

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	25.674.318,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.379.674,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 24.294.644,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 17.253.965,89

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	42.612.072,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	628.396,67

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 43.240.469,47

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 60.494.435,36

Entwicklung des Sondervermögens**2024/2025**

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	424.012.559,77
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-6.548.137,62
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	12.693.075,08
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	29.337.537,12	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.644.462,04	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-141.178,48
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	60.494.435,36
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	42.612.072,80	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	628.396,67	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	490.510.754,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)			insgesamt	je Anteil *
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	58.738.727,47
davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	57.075.718,15	15,28	
davon Ertragsausgleich	EUR	1.663.009,32	0,45	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	17.253.965,89
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-7.040.678,13	-1,88	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-67.287.116,69
III. Gesamtausschüttung				
1. Endausschüttung			EUR	8.705.576,67
				2,33

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	359.928.979,45	EUR	102,47
2023/2024	EUR	424.012.559,77	EUR	116,79
2024/2025	EUR	490.510.754,11	EUR	131,28

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,42
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,60 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,08 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,44 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

97,29 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EMERGING MARKETS 1500 E	15,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	85,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	131,28
Umlaufende Anteile	STK	3.736.299

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragsswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AQUIS UCITS-Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6	1,000
AXA World Fds-US Growth Nam.-Ant. I Cap.USD o.N.	A1J2JN	0,600
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA	0,300
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFLA	0,070
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X	0,850
Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	A3DS1Q	0,450
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57	0,300
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58	0,300
Empureon US Equity Fund Inhaber-Anteilsklasse X	A3E18Z	0,850
Fidelity-Jap.Eq.Res.Enh.U.ETF Reg. Shs ACC JPY Acc. oN	A2QD43	0,250
First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	A2P4HV	0,600
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RCQ	0,050
InvescoMI2 MDAX ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	A2N7NF	0,190
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.O Acc.oN	A2DWM4	0,250
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	A2DWM7	0,200
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G	0,600
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	AONJEJ	1,000
OSS.Shill.Barc.CUS Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV	0,650
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58	0,300
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5	0,150
The Indep.Plat.Zennor Jap.Fd Act. Nom. I EUR Acc. oN	A3C46L	0,850
TRIGON - New Europe Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	A2DYMA	0,090
UI I-Montrusco Bol.Gbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT	0,700

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Waystone ETF Itsd.Priv.Eq.ETF Reg. Shs USD Acc. o.N	A3C2DX	0,400
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU	0,300
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0F2	0,150
AIS-AMUNDI CAC 40 ESG Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	A2H59J	0,250
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P	0,200
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564	0,250
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L	0,080
Fisher IIF-US SC Cor.Eq.ESG Fd Registered Shares USD o.N.	A2ADKA	0,850
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V	0,190
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	0,800
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. o.N	A2QMHS	0,200
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANHO	0,400
iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) o.N	A1JKQJ	0,550
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV	0,750
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	A1XFN1	0,300
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71	0,800
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	A2QC5J	0,350
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1AU	0,400
Xtrackers MSCI Mexico Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBXOES	0,650

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	822.938,51
Beratungsvergütung	EUR	822.938,51

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 19.996,03
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	31.547.260,80	28.606.856,74
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		372	344
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.445.524,75	2.846.934,65
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Dachfonds GlobalPlus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2024 bis zum 28. Februar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2024 bis zum 28. Februar 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern

dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. Juni 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de